

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des KJR FFB am 25.04.2012

Von der Herbst-VV 2012 mit / ohne Änderungen genehmigt am

Anwesend:

Delegierte: siehe Delegiertenverzeichnis
Gäste: siehe Gäste- bzw. Anwesenheitsliste
KJR-Vorstand: Heimerl Philipp, Stein Tilman, Bertsch Stephan, Fuchs Rainer
Danke Cäcilia, Perzlmaier Stefan, Götzendörfer Ingrid,
Trohorsch Monika
Hauptamtliche: Boll Thomas, Bock Iris, Neukirch Monika, Kepurra Martina, Kroiss
Tobias, Haberl Diana, Jung Laura
BufDi: Kiener Kevin
Sitzungsleitung: Heimerl Philipp
Protokoll: Bock Iris

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende Philipp Heimerl begrüßt alle Delegierten, Gäste und Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

TOP 2 - Feststellungsbeschlüsse

a) Beschlussfähigkeit:

Die Vollversammlung ist mit 26 Delegierten von insgesamt 42 voll beschlussfähig.

b) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss: Einstimmig mit 26 Ja angenommen

c) Einräumung und Wegfall von Vertretungsrechten

Liegt nicht an

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2011

26 Ja-Stimmen – angenommen

TOP 4 – Vorstellung der Elternzeitvertretung von Isabella Paller und des ersten Bundesfreiwilligendienstleistenden

Die Sozialpädagogin Laura Jung, die bereits mehrere Jahre im Vorstand des KJR ehrenamtlich tätig war, übernimmt für ein Jahr die Elternzeitvertretung für Isabella Paller.

Kevin Kiener ist der erste Bundesfreiwilligendienstleistende im KJR. Vom 01.03. – 31.08.12 unterstützt er vorwiegend den Spielmobil- u. Ferienfahrtenbereich.

(ab 19:15 Uhr 27 Delegierte anwesend)

TOP 5 – Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2011

Philipp Heimerl gibt eine kurze Zusammenfassung der Aktivitäten des KJR in 2011. Wie auch aus dem Jahresbericht 2011 hervorgeht, wurden die Angebote des KJR sehr gut angenommen. Die Veranstaltungen waren sehr erfolgreich.

Der Verleih wird seit der Aussetzung des Zivildienstes hauptamtlich von Tobias Kroiss organisiert.

Ein besonderer Dank wird dem Jobcenter FFB für die gute Kooperation bei dem Projekt „Starthilfe“ ausgesprochen.

Die Sollanalyse Jugendhilfeplanung wurde abgeschlossen. Die Weiterentwicklung der Angebotsstruktur für Jugendliche in den Gemeinden wird aber weiter vom KJR verfolgt.

Noch TOP 5)

Thomas Boll erläutert die Jahresrechnung 2011.

Das Ergebnis der Jahresrechnung liegt den Delegierten vor:

Gesamteinnahmen: 883.945,97

Gesamtausgaben: 883.945,97

Haushaltsergebnis: 0,00 €

Kasseneinnahmerest: 5.270,23

Zu einigen Zahlen der Budgets gab es weitere Informationen:

HH 400 Zuschüsse:

Von den zur Verfügung stehenden € 28.100,- wurden nur € 19.250,- von den Verbänden abgerufen. Der nicht abgerufene Betrag in Höhe von € 8.850,- wurde an den Landkreis zurückgezahlt. Die Verbände werden nochmals animiert mehr zuschussfähige Veranstaltungen anzubieten.

HH 120:

Das HH-Plus bei den Einnahmen von € 20.000,- ergibt sich aus Mehreinnahmen im Verleih, Hagelschaden-Versicherungsleistungen für die KJR Fahrzeuge, die nicht zur Reparatur verwendet wurden, sondern in die Rücklagen eingebracht wurden sowie eines Busverkaufs. Auf der Ausgabenseite ergaben sich Abweichungen auf Grund des Kaufes eines neuen Transportbusses, der den Verbänden zu Ausleihe zur Verfügung steht.

HH 310:

Die Abweichungen im Bereich Personalkosten ergaben sich wegen der längeren Erkrankung des Hausleiters. Einerseits kam es dadurch zu Einsparungen bei den Gehaltszahlungen, andererseits musste durch ehrenamtliche Kräfte und Fremdfirmen die Versorgung der Gäste und die Instandhaltung des Hauses sichergestellt werden.

Auch das vorzeitige Ende des Einsatzes von Zivildienstleistenden reduzierte die Personalkosten.

Für die geplanten erforderlichen Renovierungsarbeiten wurden € 16.930,- ins HH-Jahr 2012 übertragen.

Seitens der Delegierten gab es keine weiteren Fragen zu der Jahresrechnung.

TOP 6 – Rechnungsprüfungsbericht der Innenrevision

Die Prüfung erfolgte durch Josef Heckl und Saskia Schon

Saskia Schon stellt den Prüfungsbericht vor. Es gab keine Beanstandungen.

Die Entlastung des Vorstandes wird vorgeschlagen.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

(Laut Beschluss des Landesvorstandes des BJR von 2006 müssen sich Delegierte Vorstände bei der Entlastung der Stimme enthalten.)

Beschluss: Antrag auf Entlastung des Vorstandes: 23 Ja, 4 Enthaltungen = angenommen

TOP 8 – Bericht vom internationalen Jugendaustausch mit Israel

4 Wochen vor dem geplanten Israel Besuch, wurde dieser seitens der israelischen Partnerschule abgesagt. Dank der Unterstützung von ConAct, dem Bayerischen Jugendring und dem Einsatz der Bildungspädagogin Diana Haberl konnte in Zusammenarbeit mit der Organisation Dialog die Reise dennoch in den Osterferien ermöglicht werden. Es fand sich eine muslimische Partnerschule in Akkon anstatt in Tel Aviv. Die Teilnehmer erhielten durch die Unterbringung in Gastfamilien einen Einblick in die Lebenswelt und Kultur der Muslime und der Juden. Oftmals von den Medien geprägte negative Vorstellungen wurden dabei bei den Jugendlichen abgebaut. Neben diversen Kulturstätten wurde auch Jerusalem besucht. Der Gegenbesuch erfolgt vom 22.-29.07.2012. Ein vielfältiges Programm besteht bereits.

TOP 9 – Programmvorstellung 2012

Diana Haberl und Tobias Kroiss präsentieren das neue SeeYou- und Fortbildungsprogramm. Das Programmheft liegt den Anwesenden bereits vor. Neu im Angebot ist die Veranstaltung „Floßbau – Erlebnispädagogik“ sowie ein Höhlenwochenende. Verstärkt bietet der KJR Seminare für den sicheren Umgang mit facebook an. Diese richten sich einerseits an Schulen und Schüler und andererseits an die Verbände, die facebook als Tool nutzen.

(ab 19:35 Uhr 28 Delegierte anwesend)

TOP 10 – Umgang mit § 72 a SGB VII in der Jugendarbeit

In Hinblick auf die Ausstellung von Führungszeugnissen für ehrenamtliche Mitarbeiter gibt es auf Bundesebene noch keine Entscheidung. Diese soll laut der Rechtsreferentin des BJR abgewartet werden bevor das Thema auf der Landes- der Bezirks- u. der Ortsebene weiterverfolgt wird.

TOP 11 – Verabschiedung verdienter Vorstände aus dem Vorstand des KJR

Laura Jung und Cäcilia Danke werden nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung stehen. Philipp Heimerl spricht ihnen seinen Dank für ihre ehrenamtliche Vorstandsarbeit aus.

TOP 12 – Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer/innen

Für den Wahlausschuss stellen sich zur Verfügung:
Margret Kopp, Peter Schmelzer, Peter Falk

a) Vorsitzende/r

Vorschläge für den Vorsitz: Philipp Heimerl

Wahlergebnis: 28 Ja, keine Enthaltungen, keine ungültige Stimme

Philipp Heimerl nimmt die Wahl an.

b) Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Vorschläge für die/den Stellvertreter/in: Ingrid Götzendörfer

Wahlergebnis: 28 Ja, keine Enthaltungen, keine ungültige Stimme

Ingrid Götzendörfer nimmt die Wahl an.

c) Wahl der 7 Beisitzer/innen

Vorschläge für Beisitzer/innen:

Stefan Perzmaier

Stephan Bertsch

Rainer Fuchs

Jonas Dams

Monika Trohorsch

Tilman Stein

Die Kandidaten/innen bis auf Jonas Dams sind bekannt. Jonas Dams (ev. Jugend) stellt sich kurz vor.

Alle vorgeschlagenen Kandidaten/innen wurden in den Vorstand gewählt (s. Wahlprotokoll).

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

d) Rechnungsprüfer/innen

Vorschläge für den/die Rechnungsprüfer/innen:

Saskia Schon

Josef Heckl

Die Delegierten beschließen „offene Wahl“.

Wahlergebnis: 28 Ja = einstimmig gewählt

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

Siehe auch Wahlprotokoll.

Noch TOP 12

e) Nachwahl für die Vertretung im Jugendhilfeausschuss
Vorschläge: Nicole Fink (bayrische Sportjugend) und Monika Trohorsch

Laut Beschluss der Delegierten der VV wird per Akklamation gewählt.
28 Ja = einstimmig gewählt

Die Kandidatinnen nehmen die Wahl an.

TOP 13 – Terminvorschlag für die Herbstvollversammlung: 14.11.2012, 19:00

TOP 14 – Anträge an die Vollversammlung

- Antrag der evangelischen Jugend auf Änderung der Zuschussrichtlinien des KJR (s. Anhang)
Der den Delegierten vorliegende Antrag wird von Rainer Fuchs kurz erläutert und zur Abstimmung gebracht.
Dieser wird mit 27 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen
- Antrag der Deutschen Beamtenbundjugend Bayern zur Leih- u. Zeitarbeit im öffentlichen Dienst (s. Anhang)
Philipp Heimerl bringt diesen zur Abstimmung. Da kein Vertreter der Deutschen Beamtenjugend Bayern anwesend ist, kann dieser nicht näher erläutert werden.
Mit 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt
- Antrag des KJR Vorstandes auf Weiterführung des Projektes „Starthilfe“ in Kooperation mit dem Jobcenter Fürstenfeldbruck (s. Anhang)
Thomas Boll erläutert diesen und Philipp Heimerl bringt ihn zur Abstimmung.
Mit 28 Ja-Stimmen wird der Antrag angenommen.

TOP 15 – Verschiedenes

Es liegt nichts an.

Ende: ca. 20:25 Uhr

Für das Protokoll:

Iris Bock
Protokollführerin

Philipp Heimerl
Vorsitzender